

Bitte um Unterstützung bei der Determination schwieriger Sippen

Bei der Arbeit im Gelände bzw. der Auswertung von Herbarbelegen stoße ich immer wieder auf Gehölzsippen, die ich nicht zweifelsfrei zuordnen kann.

Es handelt sich vor allem um

Betula (insbesondere der B. x aurata-Komplex),

Populus-Bastarde und Kultivare,

Quercus (insbesondere der Q. x rosacea-Komplex),

Salix-Bastarde sowie die Gattung

Ulmus (insbesondere der U. x hollandica-Komplex),

die immer wieder Probleme verursachen.

Weiterhin gibt es z.T. angepflanzte bzw. verwilderte Sippen, die zwar nicht einheimisch sind, auf die man aber hin und wieder trifft:

Deutzia-Bastarde und Kultivare,

Philadelphus-Bastarde und Kultivare und

Weigela-Bastarde und Kultivare.

Wer hat Erfahrung mit diesen Gruppen und wäre nach Absprache bereit, mich bei der Bestimmung einiger Belege zu unterstützen?

Für eine positive Reaktion wäre ich sehr dankbar!

Meine Kontaktadresse ist:

Dr. F. W. Sander

Institut für Grünanlagengestaltung und
angewandte Ökologie

- Schloss Königshain –

Dorfstr. 29

02829 Königshain

Tel.: 035826 / 64756

e-Mail: frwisa@freenet.de